

Friedrichshagen

KONKRET

24. Jg. · Nr. 279 · Juni 2023

www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

- S. 3 Künstler:innen laden in Offene Ateliers
- S. 4 Bölsche-Umbau: Interview mit Stadträtin Claudia Leistner
- S. 9 Neues Literaturfestival im Kiez
- S. 11 FSV feiert Pokalfinale – trotz Niederlage

Müll raus aus Friedrichshagen

Schüler sammeln Kippen – 10. Juni, 10-12 Uhr: Müllsammler für den Kurpark gesucht

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Friedrichshagener Grundschule haben es vorgemacht: Zwei Stunden sammelten sie, auf Anregung der Friedrichshagener Maria und Uwe Gork aus der Gruppe „CleanUp Trepnick“, rund um den Alten Fritz Zigarettenkippen auf. Knapp 3000 Stummel kamen in dieser Zeit zusammen. In der sogenannten „Kippenrakete“, einem Plexiglasrohr mit Skala, wurden diese gesammelt und konnten so anschaulich den Passanten gezeigt werden. Während die Grundschüler die



Hinterlassenschaften von vermeintlich erwachsenen Menschen beseitigten, werden am 10. Juni wieder Helfer aller Altersklassen gesucht. „CleanUp Trepnick“ ruft von 10 bis 12 Uhr dazu auf, unseren Kurpark von Müll und Zigarettenkippen zu befreien. Die Teilnehmer dürfen selbst aussuchen, ob sie nur auf Stummeljagd gehen oder doch größeren Unrat aufsammeln wollen. Mülltüten und Eimer werden gestellt. An diesem Tag werden auch Taschenascher an Raucher verteilt. Der Treffpunkt zur Müllrunde ist hinter dem S-Bahnhof Friedrichshagen an den Fahrradständern. Die „Kippenrakete“ wird auch im Kurpark dabei sein. „Wir wollen auf diesen Volkssport des achtlosen Wegwerfens aufmerksam machen“, so Uwe Gork. Gerade Zigarettenstummel sind durch die enthaltenen Giftstoffe wie Arsen, Blei, Chrom und das Nervengift Nikotin eine Gefahr für Mensch und Umwelt. Die BSR informiert auf ihrer Website: „Jede Zigarette enthält etwa 7.000 unterschiedliche Giftstoffe, die aus den Filtern ausgewaschen



werden, und so letztendlich in Seen, in Flüsse und in unser Grundwasser gelangen.“ Und Kippen sind außerdem höchst gefährlich für Kinder: „Nikotin ist nach Medikamenten die häufigste Ursache einer Vergiftung im Kleinkindalter.“ Jährlich gehen beim Berliner Giftnotruf fast 1.000 Anrufe wegen verschluckter Zigarettenkippen bei Kindern

ein. Trotz all der Gefahren, die von diesen kleinen Stummeln ausgehen, ist das Wegwerfen nur eine Ordnungswidrigkeit, die mit bis zu 120 Euro geahndet werden könnte. Alleine auf dem Marktplatz wären so über 300.000 Euro zusammengekommen. Wenn es denn geahndet worden wäre.

CK





Arndt OPTIK

Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76

Neue Kollektion
mit frischen Farben ...



STEAK

Schmiede

Restaurant • Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steakschmiede.com
www.steakschmiede.com

REPSCHLÄGER

KÜCHEN + HAUSGERÄTE + SERVICE

- eigener Kundendienst repariert Ihre elektrischen Hausgeräte – egal wo gekauft
- Küchenplanung in 3D am PC persönliche und Online-Video-Beratung
- Beratung Einbaugeräte Tausch – Vor-Ort-Beratung möglich
- Musterküchenausstellung mit Vorführungen
- Lieferung und Montage durch unsere Techniker

Ihr Familienbetrieb für Küchen- und Hausgeräte freut sich auf Ihren Besuch.



Charlotte-E.-Pauly-Straße 12
12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel. (030) 69 50 53 40
www.kuechen-repschlaeger.de

HEUTE BESTELLT.
HEUTE DA.

LIEFERUNG
AM SELBEN TAG*

*Lieferbarkeit vorausgesetzt



Bölschestraße 59
12587 Berlin
Tel: (030)6455261





Einfach.
Rezept.
Hochladen.

Wir erledigen den Rest.



Bereichern Sie unser Team! Für unsere **Seniorenresidenz Bölschestraße** in Berlin-Friedrichshagen suchen wir

Pflegehelfer (m/w/d), Teilzeit

Pflegfachkräfte (m/w/d), Voll-/Teilzeit

Wir bieten Ihnen

- Gute Anbindung an den ÖPNV (S Berlin-Friedrichshagen)
- Mitarbeiterparkplätze
- Digitale Dokumentation
- Gehaltszahlung am Ende des Monats
- Steuerfreie Zuschläge bis zu 100%
- 30 Tage Urlaub
- Frühstück im Restaurant Vier Jahreszeiten ab 07:30 Uhr
- Eine wertschätzende Unternehmenskultur
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss (20 %)
- Mitarbeiterbenefits und Prämien

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

ProCurand Seniorenresidenz Bölschestraße

Matthias Külner, Einrichtungsleitung

Bölschestraße 37 • 12587 Berlin • Telefon 030 430959400

bewerbung@procurand.de • www.procurand.de/karriere

Neues aus dem Nachbarschaftszentrum: Sommerfest für Alleinerziehende

Das Netzwerk für Alleinerziehende in Treptow-Köpenick lädt unter dem Motto „Füreinander - Miteinander!“ zum sommerlichen Wohlfühlfest für Alleinerziehende (und alle, die sich so fühlen) mit ihren Kindern in Treptow-Köpenick ein. Wir möchten den alleinerziehenden Eltern und deren Kindern einen schönen Tag schenken.

Das Fest findet am 8.7.2023 von 11-15 Uhr im Familienzentrum Kiezfüchse (Stadtteilzentrum Campus Kiezspindel) in der Rudower Straße 37/39, 12557 Berlin statt.

Die Alleinerziehenden erwarten ein buntes Programm aus Mitmachständen, Spielestationen, Glücksrad, Zuckerwatte, Friseur, Kinderschminken, Hüpfburg, Kindermusik (Emma Greenfield aus Friedrichshagen), Kleidermarkt und Selfcare-Angebote für Groß und Klein. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen bzw. zu vernetzen, als auch bezirkliche Hilfs- bzw. Unterstützungsangebote kennenzulernen. Alle Programmpunkte, Eintritt sowie Essen und Trinken sind kostenfrei.

Wer wir sind? Das Netzwerk für Alleinerziehende in Treptow-Köpenick ist ein Zusammenschluss von sozialen Einrichtungen aus den Bereichen Kinder, Jugend und Familie, der Verwaltung, den Beratungsstellen für Alleinerziehende und den Frauenprojekten in Treptow-Köpenick.



Foto: Kielmann

Wir setzen uns für die Belange von Ein-Eltern-Familien in den Themenfeldern Gesundheit, Arbeit, Soziales, Wohnen und Freizeit ein.

www.alleinerziehend-in-tk.de

Um das Projekt zu realisieren, benötigen wir noch ehrenamtliche Helfer*innen, die die Spielstände mit begleiten. Anfragen bitte an die Koordinatorin Van Hoang-Sanders unter van.hoang-sanders@stephanus.org

Bei weiteren Fragen und Anliegen steht Ihnen/Euch die Anlaufstelle für Alleinerziehende im Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen unter: dana.moser@stephanus.org zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Prüfstelle Schöneiche

Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch

Schadengutachten
Wertgutachten

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
☎ info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88

BVS

PS
Peter Schreiber
Heizung • Gas • Sanitär

Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte
Wohnraumlüftung

Rahmsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen

☎ **641 91 00**
FAX 641 91 043

Friedrichshagen
KONKRET

Impressum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Tel. 030 / 65 94 00 65, Fax: 030 / 65 94 00 66
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen: A. Jonas, Tel. 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alice.jonas@t-online.de
Gesamtredaktion: Christian Kielmann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Tel. 030 / 208 36 255
Satz: Strausberg Design
Tel. 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Tel. 030 / 54 70 09 40

Juli-Ausgabe:
Redaktionsschluss: 26.06.2023
Erscheinungstag: 07./08.07.2023

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden. Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Bellefierung.

Sommerlicher Kunstparcours am Müggelsee: Hereinspaziert!

Offene Ateliers in Friedrichshagen, 10.–11. Juni



Organisator der Offenen Ateliers:
Der Künstler Peter Rensch mit seiner Handpresse

Foto: Kielmann

Am zweiten Juniwochenende laden 37 KünstlerInnen jeweils von 13 bis 18 Uhr wieder ein zur großen Kunstschau in unserem bezaubernden Friedrichshagen. Gehen Sie auf

Entdeckungstour in Ateliers, Werkstätten, Studios und Ausstellungen, in verwunschene Gärten und Remisen, Privathäuser und -wohnungen, Industrieanlagen und ins Historische Rathaus. Lassen Sie sich überraschen von neuesten Arbeiten in einem breiten Spektrum unterschiedlichster Gattungen und Techniken in Grafik, Fotografie, Malerei, Skulptur, Keramik, Textiler Kunst, Installation, Buchkunst u.v.a.m.

Die KünstlerInnen freuen sich auf einen entspannten und anregenden Austausch mit Kunstliebhabern, Interessierten und Neugierigen.

Fortsetzung auf Seite 12.

Umfrageergebnisse für Bezirksregion Friedrichshagen

Der Wunsch nach Bürgerbeteiligung ist groß. Zumindest wird er oft laut geäußert. Um etwas über die Bedürfnisse der Bürger:innen im Bezirk zu erfahren, bat das Bezirksamt im Dezember 2022 zu einer Befragung. Für Friedrichshagen nahmen ganze 75 Personen daran teil. 42 füllten den Fragebogen digital aus, 33 nutzen die analoge Möglichkeit im Kiezklub VITAL. Der Großteil der Teilnehmenden war aus der Altersgruppe 35 bis 50. Die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung bewerten über 46% als positiv. Ein gespaltenes Bild gibt es

bei der Frage nach der gesundheitlichen Versorgung: je 28% bewerten diese positiv bzw. negativ. Bei den Anmerkungen der Teilnehmenden dominierten die Themen Mobilität und Teilhabe. So gab es Anmerkungen wie „Einwände der Anwohner werden zu wenig beachtet, z. B. Umbau des Marktplatzes“, „Es fehlen Angebote für Jugendliche“, oder „Bei der Mobilität zu viele Hindernisse, unebene Gehwege sind für Mobilitätseingeschränkte schwierig.“

Alle Ergebnisse und weitere Infos finden Sie unter mein.berlin.de

Fairbinden – ein Abend über Süditalien

Am Freitag, den 9.6. um 19 Uhr, laden der Weltladen Zwickmühle und die Stadtmission Friedrichshagen zu einem Abend über Süditalien in den Saal im Hof der Bölschestr. 135 ein. Mit einer Mischung aus Information, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten geht es um die Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft im Süden Italiens. Unter anderem wird das Projekt NO CAP vorgestellt, welches Geflüchtete

aus Illegalität und Abhängigkeit holt und ihnen menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglicht. Verschiedene Produkte dieser Initiativen, wie Nudeln, Tomatensoße und Wein, können verkostet und gekauft werden.

Für den musikalischen Rahmen sorgt der italienische Musiker Silvio Talamo.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

FAHRRADHAUS CYCLOMANIA

Bölschestr. 60; Tel: 6458637
Mo-Fr: 10-19 Uhr Sa: 10-14 Uhr
www.Cyclomania.net

Qualität fängt mit der Beratung an!

Ihr Telekom-Fachhändler vor Ort

EP: Bölsche

ElectronicPartner

Einfach persönlicher.

Inhaber: Frikom GmbH, Bölschestr. 115, 12587 Berlin
 Telefon: (030) 645 50 58 www.ep-boelsche.de

Ihr Elektronik-Fachhändler vor Ort.

FREILUFTKINO FRIEDRICHSHAGEN

Das Jubiläums Konzert

Henning Protzmann
Panta Rhei

08.07.2023

Einlaß 18 Uhr
Konzert 19 Uhr

Special Guest:
Dieter „Maschine“ Birr

„URGESTEINE“ vereint

Die Jazz-Rock-Legende der 70er

Henning Protzmann
60 Jahre
On Stage

KINO UNION

Tickets im

Henning Protzmann - 60 Jahre unterwegs in Sachen Musik!
 ... eine Zeitreise durch die musikalischen Stationen seiner erfolgreichen Karriere: „Panta Rhei“, „KARAT“, „LIFT“, „Jazz in the Blues“ (mit Manfred Krug). Internationale Titel von Ray Charles, Al Jarreau, Fats Domino u.v.a. runden das Programm ab. Lassen Sie sich von dieser Superband mit Rock, Soul, Blues und Jazz über zwei Stunden bestens unterhalten. Dieter „Maschine“ Birr, Ben Mayson, Henning Protzmann und seine Band „PANTA RHEI“ freuen sich auf Sie!

„Es gibt noch keine feststehenden Planungen“

Die neuen Planungen zur Umgestaltung der Bölsche freuen die einen und verunsichern die anderen. Zuständig im Bezirk für das von der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz aufgelegte Modellprojekt ist Bezirksstadträtin Claudia Leistner (Bündnis90/ Die Grünen). Friedrichshagen KONKRET traf sie zum Interview.

Friedrichshagen KONKRET: Die Bölschestraße ist eins von 12 Modellprojekten für den Fußverkehr, die in jedem Bezirk durchgeführt werden. Wie stellen Sie sicher, dass die Bürger:innen gut informiert und beteiligt werden?

Claudia Leistner: Die Bölschestraße wurde von der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (jetzt Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt) als Modellprojekt für den Fußverkehr Anfang 2021 ausgewählt. Darüber wurde mit Pressemitteilung vom 23.09.2021 informiert. Auch die Verordneten der Bezirksverordnetenversammlung sind in den politischen Gremien informiert worden. Das Bezirksamt hat bisher nur eine erste Machbarkeitsuntersuchung zur Umsetzung durchgeführt. Die ersten Ideen für das Projekt wurden beim Ortsteilgespräch im Rathaus Friedrichshagen im November vorgestellt sowie zwei Beteiligungsveranstaltungen mit den vielfältigen Akteuren aus Gewerbe und Einrichtungen vor Ort im Januar und im März 2023

durchgeführt. Nun wird nach den Leitlinien für Bürger/-innenbeteiligung die breite Öffentlichkeit einbezogen, damit Ideen und Hinweise für die Gestaltung in die Planungen mitaufgenommen werden können. Die Beteiligung wird sowohl digital über mein.berlin.de als auch analog vor Ort durchgeführt werden.

Ende April ist ein Schreiben an alle Haushalte Friedrichshagens verschickt worden. Dieses enthält einen Fragebogen zu den Themen Barrierefreiheit, Mobilität, Aufenthaltsqualität sowie Einkaufsmöglichkeiten. Wir hoffen sehr, dass möglichst viele Friedrichshagener:innen an dieser Umfrage teilnehmen. Wir befinden uns weiterhin in der Machbarkeitsuntersuchung sowie in Gesprächen mit dem Senat als Fördermittelgeberin und dem Landesdenkmalamt. Es gibt gerade noch keine feststehenden Planungen. Erst nach dem Abschluss der Beteiligung werden die Planungen auf Grundlage der Auswertung aller Beteiligungsverfahren erstellt.

FK: Der stärkste Widerstand scheint sich beim Thema „Reduzierung von Parkplätzen“ abzuzeichnen. Aus ihrem Amt heißt es, dass es nicht um einen Rückbau von Parkplätzen geht, sondern um eine Neuordnung des ruhenden Verkehrs. Sehen Sie bereits eine Möglichkeit eventuell wegfallende Parkplätze anderweitig zu kompensieren? Oder wie wollen bzw. können Sie auf diese Forderung eingehen?

CL: Wir nehmen diese Besorgnis sehr ernst. Daher haben wir

uns auch gegen die Überlegungen der Senatsverwaltung, eine Fußgänger:innenzone in der Bölschestraße einzurichten, ausgesprochen. Es werden auch künftig Kraftfahrzeuge auf der Bölschestraße fahren und parken können. Darüber hinaus werden selbstverständlich auch Parkplätze für Menschen mit Behinderungen weiter zur Verfügung stehen. Ferner soll durch Ausweisung neuer Lieferzonen ein vereinfachter Zugang zur Anlieferung von Waren geschaffen werden. Eine bereits festgelegte Anzahl an Stellplätzen oder Lieferzonen besteht nicht und soll im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung erörtert werden. Ziel ist es, eine bessere Ordnung des ruhenden Verkehrs herzustellen, um so Gefahren für Radfahrende und zu Fuß Gehende zu vermeiden. Dies entspricht dem Ziel und dem Inhalt der Modellprojekte. Beim Modellprojekt hier geht es in erster Linie um die Steigerung von Barrierefreiheit, Schulweg- und Verkehrssicherheit, verbunden mit mehr Aufenthaltsqualität und Klimaschutzmaßnahmen.

FK: Anwohner:innen machen sich Sorgen, dass es bei einem Wegfall von Parkplätzen auf der Bölsche, zu verstärktem Verkehr und noch weniger Parkplätzen in den Nebenstraßen kommt. Inwiefern werden bei den Planungen bereits die Nebenstraßen mitgedacht? Und überhaupt: Wären Investitionen in die Nebenstraßen nicht wichtiger als immer nur in die Bölsche?



Foto: Kiedmann

Die Sorgen der Anwohner:innen sind gut nachvollziehbar. Eine Betrachtung der Seitenbereiche der Bölschestraße kann im Rahmen der Umgestaltung leider nur ansatzweise erfolgen. Die finanziellen Mittel, welche von der Senatsverwaltung zur Verfügung gestellt werden, sind ausschließlich für die fußverkehrsfreundliche Umgestaltung der Bölschestraße zu verwenden. Dies bedeutet allerdings nicht, dass das Bezirksamt die Situation nicht ernst nimmt. Wir werden im Rahmen von weiteren Untersuchungen verkehrslenkende Maßnahmen prüfen sowie Maßnahmen zur Reduzierung von Parksuchverkehr in den Fokus der Betrachtung nehmen. Und das Bezirksamt wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass auch die Nebenstraßen ertüchtigt werden.

Die angesprochene Umfrage endete nach Redaktionsschluss, bis dahin waren über 2000 abgeschlossene Umfragen im Bezirk eingegangen. Im Juni werden diese ausgewertet und auf dieser Grundlage weitere öffentliche Veranstaltungen geplant. Eine Beteiligung der Anwohnerschaft ist ausdrücklich erwünscht und soll zukünftig sowohl online als auch in Präsenz möglich sein.

A. HÜBENER IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG
IMMOBILIEN - BAUTRÄGER - BAUBETREUUNG
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN - OBJEKTPFLEGE

HÜBENER
UNTERNEHMENSGRUPPE

Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82

IHRE HAUSVERWALTUNG UND IMMOBILIENPARTNER

WWW.IMMOBILIENGESELLSCHAFT-BERLIN.DE

kLOSS
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Holzbau
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss · Fon & Fax 030 / 6 72 83 68
Funk 0177 / 5 66 25 21
Warnowstraße 24 · 12524 Berlin

Zachhuber & Schönrock
RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATERIN

Michael Zachhuber | **Natascha Schönrock**
Fachanwalt Miet-/WEG-Recht | Rechtsanwältin · Steuerberaterin

Bahnhofstraße 33, 12555 Berlin · Tel. 030-21 45 8 25-0 · Fax: -10
Telefonzeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr und 14-17 Uhr (freitags bis 15 Uhr)
E-Mail: buero@kanzlei-zs.de · www.zachhuber-schoenrock.de

ASF
typenoffen

- Service & Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- HU & AU
- Achsvermessung
- Ölwechsel
- Klimaschutz
- Reifenservice
- Ersatzteilverkauf

AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Oliver Martiny
Werleseestraße 62-66 · 12587 Berlin
Fon 030-74 07 61 52
Fax 030-74 07 61 53
info@autoservice-friedrichshagen.de

Commerzbank Berlin eröffnet neuen Beratungsstandort in Friedrichshagen

– Anzeige –



Christiane Walter (Niederlassungsleiterin Mittelstandsbank), Guido Groß (Bereichsvorstand Unternehmernkunden) und Heike Hofmann-Lauer (Gebietsleiterin Unternehmernkunden) eröffnen gemeinsam den neuen Standort

Zusätzlich zu ihrer Filiale in der Bölschestraße hat die Commerzbank in Friedrichshagen einen neuen Beratungsstandort eröffnet. In der Josef-Nawrocki-Straße werden vermögende Privatkunden und Unternehmernkunden mit einem hohen Beratungsbedarf betreut. In der Gründerzeitvilla, der sogenannten Weißen Villa, sind in der ersten Etage vier Berater:innen vor Ort.

„Auch wenn viele alltäglichen Bankgeschäfte inzwischen digital erledigt werden, bleibt die persönliche Beratung insbesondere bei den aktuell komplexen Herausforderungen wichtig“, sagt Heike Hofmann-Lauer, Gebietsleiterin Unternehmernkunden Berlin-Süd. „Wir freuen uns daher, mit dem neuen Standort ein Zeichen zur Kundenbindung setzen zu können.“

Insgesamt werden in Berlin Unternehmernkunden, also kleine und mittelständische Unternehmen bis zu 15 Millionen Euro Jahresumsatz, mit einem Geschäftsvolumen von 4,9 Milliarden Euro betreut. Davon am neuen Standort etwa 1.000 Kunden und ein Geschäftsvolumen von 246 Millionen Euro. „Wir stehen als verlässlicher Partner und Haus-

bank an der Seite unserer Kunden und beraten diese umfassend zu allen privaten und geschäftlichen Fragestellungen“, betonte Guido Groß, Bereichsvorstand Unternehmernkunden, bei der Eröffnung. „Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem schönen neuen Standort noch näher bei unseren Kunden sind.“

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 26.000 Firmenkundenverbänden sowie knapp 11 Millionen Privat- und Unternehmernkunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmernkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in knapp 40 Ländern vertreten.

Im Segment Privat- und Unternehmernkunden steht die Bank mit den Marken Commerzbank und comdirect an der Seite ihrer Kunden: online und mobil, im Beratungszentrum und persönlich vor Ort.

Commerzbank
Josef-Nawrocki-Str. 10
12587 Berlin

Beratungsstandort mit individuellen Kundenterminen (nach Vereinbarung) für Unternehmern- und Private-Banking-Kunden:

• **Kontakt Unternehmernkunden:**
Aileen Stenzel, Tel. 030 397487261,
Mail: aileen.stenzel@commerzbank.com

Anja Schlüter, Tel. 030 397487250,
Mail: anja.schlueter@commerzbank.com

• **Kontakt Private Banking:**
Tel. 030 640 88 638
Mail: privatebanking.berlin-friedrichshagen@commerzbank.com



Der neue Beratungsstandort der Commerzbank in der „Weißen Villa“

Kompostierplatz KompoTerra Fischer GmbH

- Kompost zur Düngung
- Annahme von Gartenabfällen
- Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch

Jubiläums-Aktion
»10 Jahre KompoTerra«
10% AUF ERDE
(gültig bis zum 31. August 2023)

Neuenhagener Chaussee 1–3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Tel. (030) 64 38 85 23 • Fax 03212-765 58 91 •
www.kompoterra-schoeneiche.de
geöffnet: Montag–Freitag 7–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr



BURZLAFF GMBH

⇒ Elektroarbeiten

⇒ Maler- und Tapezierarbeiten

burzlaff.eu

Kieffholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu

Ihre
Anzeigen-
beraterin
Alice Jonas



für Friedrichshagen KONKRET
und Schöneiche KONKRET
Tel. 030 / 509 92 09
Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

COMPUTER WILL NICHT?

Probleme mit Netzwerk, Hardware, Internet, eMail, Office oder Viren?
Beratung und Reparatur.
Wir kommen zu Ihnen ins Büro oder nach Hause.

O.S.ComputerService Telefon (030) 64168764
Schöneiche Woltersdorfer Straße **www.oscomputerservice.de**
it-consultation * network * hardware * software * security

www.ra-sack.de
§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

Recht & Steuern
in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Forderungsdurchsetzung
- ▶ Forderungsabwehr
- ▶ Miet- / Grundstücksrecht
- ▶ Verkehrsrecht

- ▶ Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen
- ▶ laufende Finanzbuchhaltung
- ▶ Steuererklärungen aller Art

✉ info@ra-sack.de
☎ 030/64 32 86 91

✉ steuern@ra-sack.de
☎ 030/64 90 39 46

Das ökologische Mehrgenerationenhaus Werle braucht Unterstützung

Menschen aus Friedrichshagen co-finanzieren das Projekt

Auf einem Garagengrundstück in der Werlseestraße entsteht bis Herbst 2025 das ökologisch-solidarische Mehrgenerationenhaus Werle durch eine Friedrichshagener Projektinitiative. Auf der Erbpachtfläche des Landes Berlin wird ein fünfgeschossiger Holz-Neubau mit umfangreichem Kiez-Konzept geplant. Dahinter steckt die Genossenschaft Selbstverwalteter Projekte GSP eG. Diese fördert Initiativen, die sich der ökologischen Zukunft, sozialen Gerechtigkeit und Inklusion verpflichten.

Durch das genossenschaftliche Wohnprojekt entstehen 17 Wohneinheiten für ca. 40 Personen jeden Alters, wobei 30 % der Wohnfläche als sozialer Wohnraum Menschen mit niedrigem Einkommen zur Verfügung steht. Neben dem dringend benötigten Wohnraum entsteht auch ein Kiez-Café mit Veranstaltungsraum und Außenterrasse für die Nachbarschaft. Darüber hinaus plant die Projektgruppe ein nachhaltiges Mobilitätskonzept, offene Gemeinschaftsbüros und eine offene Fahrradwerkstatt.

Das Gebäude wird im Energiestandard EH 40 Plus als Holzhaus



Foto: Janek Grahmann / Montage: Max Adam

errichtet und für den gesamten Lebenszyklus durch das System der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert. Die Strom- und Wärmeversorgung wird durch eine PV-Anlage und eine Wärmepumpe sichergestellt. Ein ökologisches Sanitärsystem spart u.a. durch Grauwasserrecycling wertvolles Trinkwasser ein und trägt mit einer Regenwasserversickerung zur Grundwasserneubildung bei.

Ein Kernpunkt des Konzeptes ist die starke Verankerung im Stadt-

teil. Die Sozialstiftung Köpenick, die auch die gegenüberliegenden Seniorenheime betreibt, wird zwei Wohnungen in dem Mehrgenerationenhaus belegen. Zusammen mit dem Jugendclub und dem Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen soll im Kiez-Café Jung und Alt zusammengebracht werden. Außerdem sind Umwelt- und Demokratiebildungsworkshops für Schulklassen aus der Umgebung geplant. Straßenfeste sollen die Nachbarschaft bereichern.

Durch die stark angestiegenen Baupreise und -zinsen ist die Finanzierung des Mehrgenerationenhauses Werle auf Unterstützung angewiesen. Mittels solidarischen Genossenschaftsanteilen und verzinsten Direktkrediten kann der Anteil der teuren Bankkredite möglichst gering gehalten werden. Privatpersonen, Stiftungen und Vereine haben in den letzten Monaten schon einen Großteil der für einen Bankkredit erforderlichen Eigenmittel in die Genossenschaft eingebracht. Jetzt fehlen noch knapp 380.000 € bis Ende Juli 2023 um den Bankkreditvertrag abzuschließen. Gemeinsam kann dieses zukunftsweisende Vorhaben gelingen.

Info- und Kennlernveranstaltungen: 4.6.23, 15-18 Uhr:

Infoveranstaltung in der Kulturgießerei Schöneiche und am 10.6.23, 10-12 Uhr: Open-Air-Galerie mit Mal-Aktion für Kinder 11.6.23, 15-17 Uhr: Infostand, an den Garagen der Werlseestraße 6

Kontakt: werlsee@gsp.coop

Weitere Informationen:

<https://gsp.coop/wsx/>

Still ruht der See – eine Baustellenchronik

Dass Berlin und seine Baustellen oft ungeahnte Probleme bereiten, ist hinlänglich bekannt. Ein weiteres Beispiel für ungeahnte Negativmöglichkeiten gibt es nun vom größten Berliner See zu vermelden. Das von den Berliner Bäderbetrieben verpachtete Seebad Friedrichshagen am Müggelsee fügt nun unverschuldet ein weiteres Kapitel zu einer jämmerlichen Chronik hinzu.

In dem mehr als 100 Jahre alten Seebad mit Tradition sorgt eine

Baustelle für Negativschlagzeilen. Bereits nach der Wintersaison 2021/2022 sollten hier Sanierungsarbeiten stattfinden. Zu- und Ableitungen für die Wasserversorgung mussten dringend erfolgen. Drei Monate Bauzeit mit Schließung waren veranschlagt und sollten für einen regulären Start in die Badesaison kein Problem darstellen. Doch nichts passierte. Der nächste Anlauf für den Baubeginn war für September 2022 angesagt. Die Bade-

saison 2022 wurde am 12. September beendet. Am 13.09.22 sollten die Bauarbeiten beginnen. Sämtliche wirtschaftlich wichtigen Veranstaltungstermine wurden abgesagt bzw. Anfragen hierzu negativ beschieden. Wieder passierte nichts.

Der Start der Wintersaison mit Eisbahn musste vom 1. auf den 4. Advent verschoben werden. Logisch, für winterliche Teamevents, Weihnachtsfeiern usw. waren alle Messen gesungen und der wirtschaftliche Schaden für die Betreiber der beliebten Freizeitlocation enorm.

Ok, man hat ja auch Corona irgendwie überstanden. Nächster Baubeginn also wieder nach der Eisbahnsaison 2023 mit Ziel pünktlich zum 1. Mai die Badesaison eröffnen zu können. Wieder passierte nichts. Die Wintersaison wurde am 19.02.2023 wirtschaftlich mehr schlecht als recht beendet. Aber man hatte ja ein Ziel, den traditionellen Tag der offenen Tür zum Start in den Sommer. Dazwischen lagen fast drei Monate ohne Einnahmen aus Feiern wie Frühlingstagen, Jugendweihen, Konfirmationen usw. Egal, schlimmer wird's nicht, dachten alle. Aus dem pünktlichen Saisonstart wurde

nichts und vom Bauherrn gab es die Info, eine Fertigstellung vor Ende Mai sei nicht möglich. Der 1. Juni musste zähneknirschend als Eröffnungstermin verkündet werden. Dabei waren die ersten Saisonkarten schon verkauft. Private Veranstaltungen wie Hochzeiten, Jubiläen und einige Firmenevents mussten abgesagt werden. Ärgerlich für die Gäste, mehr als ärgerlich für die finanzielle Situation des Seebadbetreibers. Inzwischen haben auch potentielle Unterstützer und Kooperationspartner zur Saison- und Veranstaltungsfinanzierung einen Rückzieher gemacht und noch tiefere Löcher in das Budget gerissen.

Mittlerweile wurde eine weitere Verzögerung um einen Monat bekanntgegeben. Sommerfeste, Hochzeiten, Firmenfeiern, Sommerworkshops etc. müssen abgesagt werden.

Das Seebad-Team bleibt noch optimistisch. „Wir hoffen weiterhin, euch 2023 zu einem kühlen Bad bei uns zu sehen“, zeigen sich die Betreiber optimistisch. Der See und der Strand sind vorbereitet und die Mitarbeitenden hocken in den Startlöchern. Naja, genau genommen sitzen sie in Baugruben.



Mit Teilsanierung zum Traumbad

Kleiner Einsatz im Detail, große Wirkung für das ganze Bad

Fast eine Dreiviertelstunde pro Tag verbringen die Deutschen im Bad – das ist eine ganze Menge. Jeder Mensch hat dabei ganz eigene Rituale, die unterschiedliche Ansprüche mit sich bringen.

Es muss nicht immer gleich das ganze Badezimmer sein: Schon mit einer Teilsanierung lässt sich oft viel erreichen. Sie bietet eine weniger aufwendige Alternative zur Komplettanierung. Meist sind nur einige gezielte und schnell umsetzbare Maßnahmen nötig, um eine enorme Wirkung zu erzielen. So bringen Sie mit relativ geringem Einsatz frischen Wind, mehr Komfort und Sicherheit in Ihr Badezimmer. Daher lässt sich eine Teilsanierung auch mit einem vergleichsweise kleineren Budget verwirklichen.

Dabei haben Sie verschiedene Optionen: Sie können entweder bestimmte Bereiche Ihres Bades erneuern, weitere Funktionen integrieren oder Ihr Bad altersgerecht bzw. barrierefrei umgestalten.

Ganz gleich, wofür Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie einen Partner an Ihrer Seite haben, der sich gemeinsam mit Ihnen um Ihre Teilsanierung kümmert.

Wir – DIE BADGESTALTER – kennen alle entsprechenden Normen und Vorschriften und setzen diese fachgerecht um. Wir verwirklichen für Sie ein modernes, stilvolles Komfortbad, das Ihren optischen und funktionalen Ansprüchen und Wünschen gleichermaßen gerecht wird.

Bei Fragen beraten wir Sie gern. Besuchen Sie unsere Badausstellung mit eigenem Fliesenstudio in Strausberg und lassen Sie sich inspirieren!

A. König GmbH
DIE BADGESTALTER
Seit 29 Jahren vor Ort

Große Straße 16
15344 Strausberg
Tel. 03341 30750
www.koenig-strausberg-dbg.de



LASSEN SIE SICH BERATEN

Wir müssen nicht immer aufs Ganze gehen – aber gemeinsam so weit Sie wollen. Inspiriert?

Jetzt Termin vereinbaren!

T: 03341 3075-0

W: www.koenig-strausberg-dbg.de/

König seit 29 Jahren vor Ort

DIE BADGESTALTER

Besuchen Sie unsere Badausstellung mit eigenem Fliesenstudio.

Neues Eis im Paris Rom Erkner

Leckeres Eis aus Brandenburg verspricht Genuss ohne Reue

Pünktlich zum Start in die Eis-Saison nimmt Ralph Albrecht von der Sportsbar „Paris-Rom-Erkner“ ein Eis ins Sortiment, das auch laktose- und glutenfrei angeboten wird. In Zusammenarbeit mit der Eismanufaktur „Urstrom Jerseys“ aus Baruth wird ab sofort außergewöhnliches Eis angeboten, das aus BIO Rohmilch von der Jersey Kuh hergestellt wird. 400 Milchkühe leben nur 5 Minuten von der

Produktion entfernt und grasen auf den weiten Wiesen des Baruther Urstromtals. Die A2-Milch dieser Kühe ist reich an Omega 3 Fettsäuren, hat 25% mehr Protein und doppelt so viel Beta Carotin. Außerdem eignet sich die Milch auch zum Verzehr bei Laktoseintoleranz. 70% frische BIO Rohmilch, Sahne und ausschließlich natürliche Zutaten machen es zudem noch unwiderstehlich lecker. Das Milcheis gibt es in der Waffel zum Sofortverzehr oder im Glas für zu Hause zum Mitnehmen. Das Angebot wird durch verschiedene Fruchtessorten und veganes Eis ergänzt. Überzeugen Sie sich selbst.

Paris-Rom-Erkner
Neu-Zittauer-Str. 15, 15537 Erkner
Tel.: 03362 8896288
www.paris-rom-erkner.de



Jetzt neu bei uns!

Leckeres Eis aus A2 Milch

- ✓ verträglich bei Milchintoleranz!
- ✓ von glücklichen Weidekühen aus Brandenburg



Probiert es aus!
Es wird Euch begeistern!

PARIS - ROM - ERKNER Neu-Zittauer Str. 15 | 15537 Erkner
www.paris-rom-erkner.de
Tel.: 03362 88 962 88



Was ist los in und um Friedrichshagen?

2. Juni

- Kiezklub Vital: Tanznachmittag mit der Alex-Band, Eintritt: 2,50 Euro, 14 bis 17 Uhr

3. Juni

- Kiezklub Vital: Gemeinsames Frühstück. Wir laden im Rahmen des Netzwerks der Wärme zum gemeinsamen Samstag-Frühstück in den KIEZKLUB ein. Eintritt: frei, 10 bis 12 Uhr
- Freilichtkino UNION im Kurpark: Die Blasmusikfreunde Köpenick e.V. mit seinen 3 Formationen, Schalmeiorchester, Bläserorchester und Bigband laden zum Sommerkonzert, bei Kaffee und Kuchen oder leckeren Erfrischungsgetränken können sich die Zuschauer einen schönen Nachmittag unter freiem Himmel machen, Eintritt frei, Spenden willkommen, 14 bis 16 Uhr.
- Kulturhaus Rüdersdorf: Lesung & Gespräch Wolfgang Berghofer, 16 Uhr (s. S. 12)

4. Juni

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: 8 bis 16 Uhr
- Kulturhaus Rüdersdorf: LESUNG – Jörg Hildebrandt, SonntagsLesung mit Danuta Schmidt, 11 Uhr (s. S. 12)

5. Juni

- Hist. Rathaus Friedrichshagen (Ratssaal): Der Dolle Abend – Beste After Work Stunden mit Kollegen und Freunden bei Craft Beer und stets neuen Live-Acts; Beginn: 18 Uhr, Eintritt: 10 Euro, Tickets erhältlich unter: www.kultur-vollzugs-anstalt.de
- Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee und für ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr, Marktplatz, 19 Uhr

7. Juni

- Kiezklub Vital: Sozialpolitische Sprechstunde mit der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Soziales, Arbeit und Teilhabe, Carolin Weingart und Beate Gotthardt von der Seniorenvertretung, 11 bis 12 Uhr
- Friedrichshagener Hofküche: Hofküchen-Gespräch, Danuta Schmidt trifft Frank Müller-Brys, künstlerischer Leiter der Chöre der Christophoruskirche, Scharnweberstr. 2, 19 Uhr

8. Juni

- Kiezklub Vital: Vortrag in Kooperation mit dem Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen Peter Wohlleben, zertifizierter Inklusionsberater, gibt Ihnen „Tipps und Tricks- Hilfsmittel für die Pflege in der Häuslichkeit“, Eintritt: frei, 14 Uhr

9. Juni

- Kiezklub Vital: „Heute schon gelacht?“ Solokabarett von und mit Lutz Hoff, Eintritt: 2,50 Euro, 14 Uhr
- Saal der Stadtmission Friedrichshagen: Fairbinden – ein Abend über Süditalien, Eintritt frei, Spenden willkommen, Bölschestr. 135, 19 Uhr, s. S. 3

10. Juni

- Kurpark: CleanUp Treppnick lädt zur Müllsammelaktion in unseren Kurpark. Freiwillige treffen sich hinter dem S-Bahnhof, 10 bis 12 Uhr, s. S. 1
- Offene Ateliers: 37 Künstlerinnen und Künstler an 24 Orten im Kiez zeigen ihre Arbeiten, s. S. 3 und 12
- Kiezklub Vital: Tanzen mit Heidi, 14 bis 17 Uhr

11. Juni

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: 8 bis 16 Uhr
- Offene Ateliers: 37 Künstlerinnen und

Künstler an 24 Orten im Kiez zeigen ihre Arbeiten, s. S. 3 und 12

12. Juni

- Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee (siehe 5. Juni)

14. Juni

- Kiezklub Vital: Sozialberatung durch Frau Gleinig, 12.30 bis 14.30 Uhr
- Kiezklub Vital: Rentenberatung durch Frau Gaida, nur nach telefonischer Voranmeldung, 13.30 bis 16.30 Uhr

16. Juni

- Kiezklub Vital: Lesung der Poeten vom Müggelsee zum 10. Poetengeburtstag, „Dichters Lobgesang - Was wäre die Welt ohne Poesie“, Eintritt: frei, 14 Uhr

17. Juni

- Kiezklub Vital: Gemeinsames Frühstück. Wir laden im Rahmen des Netzwerks der Wärme zum gemeinsamen Samstag-Frühstück in den KIEZKLUB ein. Eintritt: frei, 10 bis 12 Uhr

18. Juni

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: 8 bis 16 Uhr
- Kulturhaus Rüdersdorf: LESUNG – Tobias Morgenstern, SonntagsLesung mit Danuta Schmidt, 11 Uhr (s. S. 12)

19. Juni

- Hist. Rathaus Friedrichshagen (Ratssaal): Der Dolle Abend – Beste After Work Stunden mit Kollegen und Freunden bei Craft Beer und stets neuen Live-Acts; Beginn: 18 Uhr, Eintritt: 10 Euro, Tickets erhältlich unter: www.kultur-vollzugs-anstalt.de
- Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee (siehe 5. Juni)

23. Juni

- Kiezklub Vital: Ein „Nicht-Promi“ hat auch ein Leben... natürlich oft ein Bedeutenderes als die meisten Promis. 26 Kapitel voller Höhen und Tiefen eines fast normalen Lebens. Lesung aus dem neu erschienenen Buch von Dr. Eberhard Knauf, Eintritt: frei, 14 Uhr

25. Juni

- Gemeindefest 125 Jahre Evangelische Kita Friedrichshagen im Außengelände der Kita, Peter-Hille-Straße 99: 9:30 Bläser, 10 Uhr Familiengottesdienst in der Kita mit Gästen und Flöten, 11 Uhr Bläser, 11.30 Uhr Kindertanz, 15.30 Uhr Kinderchor Konzert, Ende 16 Uhr
- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen: 8 bis 16 Uhr

26. Juni

- Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee (siehe 5. Juni)

27. Juni

- Kiezklub Vital: Abend der offenen Tür. Lernen Sie den KIEZKLUB Vital kennen. Ab 18 Uhr steht das Haus offen, es erwartet Sie ein Abendbiss und um 19 Uhr gibt es ein Konzert der Sängerin ELoA, mit Songs von Sarah Connor. Eintritt frei

28. Juni

- Stammtisch-Friedrichshagen/ Hirschgarten im Restaurant Steakschmiede, Müggelseedamm 171 A, Infos per Mail: stammtisch@mein-friedrichshagen.de, 19.30 Uhr

30. Juni

- Kiezklub Vital: Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V., Aissatou Friedrich von Ubuntu und das Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen laden ein zu „We are one“. Wir kommen zusammen, um uns zu vernetzen, die afrikanische Kultur, Küche und die Menschen kennenzulernen. Eintritt: frei 15 bis 18 Uhr
- Museumspark Rüdersdorf: Bergfest, ab 18 Uhr (s. S. 12)

1. und 2. Juli

- Bergfest in Rüdersdorf, ab 10 Uhr (1.7.: 14 Uhr Schausprengung, 2.7.: 10 Uhr Bergandacht Kalkberger Kirche, 11 Uhr Festumzug ab Kirche zum Museumspark, 15 Uhr Konzert der Bergkapelle – s. S. 12)

3. Juli

- Mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee (siehe 5. Juni)

8. Juli

- Lese-Fest Parkbank-Poeten, s. S. 9
- Panta Rhei im Freiluftkino (s. S. 3)

Veranstaltungsorte

- Historisches Rathaus Friedrichshagen, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin
- Nachbarschaftszentrum, Adresse siehe Historisches Rathaus, Mail: nbz.friedrichshagen@stephanus.org oder Tel. 030 76 90 59 07
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030 902 97 36 10; Mail kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de
- Rüdersdorf: Tel. 033638 799797 kasse@museumspark.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☎ 659 82 47
www.neu-helgoland.de

tägl. ab 11 Uhr geöffnet, warme Küche von 11-21 Uhr

05.06. Tanztee mit dem Duo Berlin Music

**19.06. Tanztee mit dem Duo Berlin Music immer 15 - 18 Uhr
Eintritt: 7,-€**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ❤lich Ihre Neu-Helgoländer

GESUCHT
werden helfende Hände!
für
Haus, Hof, Garten & Küche
SCHÜLER UND STUDENTEN
willkommen.

Bewerbung bitte an:
rezeption@neu-helgoland.de

MAIK, WIR MÜSSEN REDEN!

Kommen Sie mit mir ins Gespräch - aktuelle Informationen unter www.penn-tk.de

Bürgerbüro im Köpenicker Hof
Stellingdamm 15 | 030 650 75 392
12555 Berlin | buero@penn-ik.de

MAIK PENN
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin



– Anzeige –

Im Kundenurteil schneidet die LVM erneut „sehr gut“ ab

Bestnote im Ranking „Focus Fairster Kfz-Versicherer 2023“

Die LVM-Kraftfahrtversicherung hat im aktuellen Fairness-Ranking der Zeitschrift Focus-Money (Heft 11/2023) die Gesamtnote „sehr gut“ erreicht. Damit sichert sich die LVM zum zwölften Mal in Folge die Bestnote sowie den damit verbundenen Titel als „Fairster Kfz-Versicherer 2023“.

Im Auftrag von Focus-Money hatte das Analyseinstitut ServiceValue rund 3.106 Versicherte zu ihrem aktuellen Autoversicherer befragt. Hierbei beurteilten Kunden die Fairness von insgesamt 37 Gesellschaften (27 Service- und 10 Direktversicherer). Bewertet wurden dabei Teilkategorien wie „Kundenservice“, „Preis-Leistungs-Verhältnis“, „Kundenkommunikation“, „Schadenregulierung“ und „Kundenberatung“. Gemessen wurden unter anderem die Erreichbarkeit von Mitarbeitern, das Eingehen auf Kundenbedürfnisse, Kulanzverhalten oder die Reaktionszeit im Schadenfall. Die LVM – viertgrößter deutscher Kfz-Versicherer – überzeugte die Befragten auf ganzer Linie und erzielte in sämtlichen Kategorien die Note „sehr gut“. Focus Money

lobt in diesem Zusammenhang vor allem die faire Schadenregulierung, den Kundenservice und das Preis-Leistungs-Verhältnis.

LVM-Telematiktarif wieder auf dem Spitzenplatz

Bereits im vergangenen Jahr hatte Focus Money den LVM-Telematiktarif „Go4Smile“ das erste Mal unter die Lupe genommen. Damals wie heute erzielte die LVM Versicherung die Bestnote. LVM-Vertrauensmann Lutz Menzer aus Friedrichshagen: „Dass die Kunden uns Jahr für Jahr immer wieder ein so positives Feedback geben, bestätigt uns darin, dass wir mit unserem Konzept aus Top-Service, umfassenden Leistungen, günstigen Preisen und persönlicher Beratung goldrichtig liegen.“

LVM-Versicherungsagentur

Lutz Menzer
Bölschestraße 6
12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel.: 030-645 15 95
E-Mail: info@menzer.lvm.de
www.menzer.lvm.de

In Planung: Parkbank-Poeten

Friedrichshagen soll um ein kulturelles Ereignis reicher werden. Derzeit laufen die Planungen für das Lese-Fest „Parkbank-Poeten“. Im Jahr 2019 fand im Großen Tiergarten eine Lese-Veranstaltung statt. Diese erlebte Christian Raabe, einer der Organisatoren mit und es erwuchs der Wunsch dieses Format auch in Friedrichshagen anzubieten. In drei Parks (Müggelpark, Königspark, Park an der Wendeschleife der Straßenbahn-Linie 60) sollen am 8. Juli von 14 bis 18 Uhr auf den Parkbänken Lesungen stattfinden. Die zuhörenden Besucher können vorbei spazieren, stehen bleiben und zuhören. Außerdem können sie in den Leseпаusen auch mit den

Autor:innen ins Gespräch kommen. Hierbei wird niederschwellige Begegnung mit Literatur durch das Vorlesen im öffentlichen Raum ermöglicht und kostenfrei jedem Interessierten zugänglich gemacht. Es werden verschiedenste Genres bedient, vom Jugend- bis zum Sachbuch, von der Romantik bis zum Krimi. Es sind überwiegend Autor:innen aus der unmittelbaren Region (Friedrichshagen, Hirschgarten) und dem Berliner Umland. Zum Beispiel konnte die Spiegel-Bestseller-Autorin Sophia Kimmig, die in Hirschgarten lebt, gewonnen werden, um auf einer Bank zu lesen.

Weitere Informationen:
www.parkbank-poeten.de

Zehn Jahre Poeten vom Müggelsee

Die Poeten vom Müggelsee haben Grund zu feiern und tun dies im Rahmen einer öffentlichen Lesung im Kiezklub VITAL, Myliusgarten 20. Unter der Fragestellung „Was wäre die Welt ohne Poesie?“ blicken die Poeten zurück auf zehn Jahre ihres

Schaffens und reflektieren dabei, was sie zum Schreiben antreibt. **Gefeiert wird am 16. Juni um 14 Uhr.** Der Eintritt ist frei. Kaffee, Kuchen, Getränke gibt es gegen geringes Entgelt.

SUCHT IHR EINEN VERANSTALTUNGSRAUM?

Geschäftlich
Tagung | Seminar | Meeting
Jubiläum

Privat 😊
Hochzeit | Trennung
Geburtstag | Familienfeier

- ✓ Räume bis zu 120 Personen
- ✓ modernste technische Ausstattung mit Licht-, Ton- und Videotechnik
- ✓ geschultes Personal
- ✓ Catering und Getränkeservice




PARIS - ROM - ERKNER Neu-Zittauer Str. 15 | 15537 Erkner
www.paris-rom-erkner.de
Tel.: 03362 88 962 88






Ideenfindung, Beratung und Herstellung Ihrer Anzeige:

Friedrichshagen KONKRET
Telefon: 0162-74 66 263

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Dr. Kochanski Immobilien GmbH

Seit 30 Jahren ein erfolgreich geführtes Familienunternehmen

Mit uns haben Sie den richtigen Riecher!



GUTSCHEIN
1 x kostenlose Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie bei Verkauf

Kompetent • Zuverlässig • Erfahren • Erfolgreich
Hier beraten die Chefs Sie noch persönlich.

- Beratung in allen Immobilienangelegenheiten
- Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie
- Erarbeitung der Vermarktungsstrategie
- Erstellen von professionellen Objektfotos und 360°-Rundgängen
- Erstellen aussagekräftiger Exposés, auch interaktiv
- Vermarktung über Homepage, Schaufensterauslage, Internet, Print, Aufsteller und Flyer
- Finanzierungsvermittlung und Prüfung der Unterlagen
- Vorbereitung und Abwicklung von Kauf- und Mietverträgen
- Abstimmung und Begleitung zum Notartermin

☎ 030-64 89 428

Schönblicker Straße 29 | 12589 Berlin-Rahnsdorf
www.kochanski-immobilien.de | info@kochanski-immobilien.de

Baumfällung mit Hindernissen

Fledermaus und Meise bewohnen abwechselnd morschen Ahorn im Weg zur Quelle

Aufgrund zahlreicher Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern, informiert das Straßen- und Grünflächenamt:

Die Fällung eines großen Ahorns im Weg zur Quelle in Hirschgarten gestaltet sich schwierig und konnte bislang nur in mehreren Etappen ausgeführt werden. Der Grund: Fledermäuse und Meisen nutzen den Baum abwechselnd als Unterschlupf. Eine Untersuchung hatte bereits im Sommer 2022 ergeben, dass der Wurzelstock des Baumes stark morsch ist. Die Fällung war ursprünglich im Juli 2022 angesetzt. Es stellte sich aber heraus, dass Fledermäuse in eine offene Baumhöhle eingezogen waren. Daher konnte zunächst nur die obere Krone eingekürzt werden, um zumindest einen Teil der Last zu entfernen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Am 25. April 2023 startete das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) einen weiteren Versuch, den Baum zu fällen, da Fledermäuse zu dieser Jahreszeit in der Regel ihr Winterquartier verlassen haben. Begleitet von einem Fledermausspezialisten sollte dabei auch die offene Höhlung



am Baum als kompaktes Stammstück entnommen und gezielt abgeseilt werden, um ein Umsiedeln der Fledermäuse zu befördern. Allerdings hatte in der Zwischenzeit eine Meise ihr Nest in dem offenen Hohlraum gebaut

und brütete.

Sobald nun das Brutgeschehen beendet ist, wird das SGA voraussichtlich Mitte / Ende Juli erneut versuchen, den Hochstubben zu fällen – bevor die Fledermaus zurückkehrt, um den Baum wieder als Winterquartier zu nutzen.

So sehr das SGA natürliche Möglichkeiten für das Brutgeschehen oder für Winterquartiere in Bäumen auch erhalten möchte – eine Fällung dieses Hochstubbens ist unumgänglich. Das SGA wird in Abstimmung mit dem Umwelt- und Naturschutzamt Nisthilfen für Fledermäuse in der näheren Umgebung bereitstellen. Wegfallende, natürlichen Nisthöhlen mit Fledermauskasten und Vogelbrutkasten auszugleichen, ist eine gesetzliche Verpflichtung. Ein kleiner Kasten wurde bereits am Nachbarbaum aufgehängt; weitere Maßnahmen folgen.

Organspende: Ein Geschenk des Lebens

– Anzeige –



Der 5. Juni ist der Tag der Organspende, an dem weltweit das Bewusstsein für die Bedeutung von Organspenden geschärft wird. An diesem Tag sollen Menschen dazu ermutigt werden, Organspender zu werden und Leben zu retten oder zu verbessern.

Die Organspende ist ein Thema von hoher gesellschaftlicher Relevanz. In Deutschland gibt es etwa 9.000 Menschen, die dringend auf eine Organspende warten. Viele von ihnen sterben, bevor ein passendes Spenderorgan gefunden werden kann. Eine einzige Organspende kann das Leben von bis zu sieben Menschen retten. Das macht deutlich, wie wichtig es ist, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und gegebenenfalls als Organspender zur Verfügung zu stehen.

Die Entscheidung zur Organspende ist eine sehr persönliche und individuelle. Einige Menschen haben Bedenken oder Vorbehalte gegenüber der Organspende. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass die Organspende nach dem Tod nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Spenders oder seiner Angehörigen durchgeführt wird. Der Organspender selbst und seine Familie werden sorgfältig beraten und aufgeklärt, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

In Deutschland gibt es verschiedene Initiativen und Organisationen, die sich für die Aufklärung und Förde-

rung der Organspende einsetzen. Eine davon ist die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO). Die DSO ist die zentrale Koordinierungsstelle für Organspenden in Deutschland. Sie arbeitet eng mit den Transplantationszentren und den Entnahmekrankenhäusern zusammen, um die Organspende zu fördern und zu koordinieren.

Um die Bedeutung der Organspende zu betonen und das Bewusstsein zu schärfen, findet der Tag der Organspende jedes Jahr am ersten Samstag im Juni statt. An diesem Tag finden in vielen Städten Informationsveranstaltungen und Aktionen statt, um über die Organspende aufzuklären und zu informieren. Auch in den sozialen Medien wird der Tag der Organspende durch Hashtags wie #Organspende und #TagderOrganspende begleitet.

Die Organspende kann Leben retten und verbessern. Wenn Sie darüber nachdenken, Organspender zu werden, sprechen Sie mit Ihrer Familie darüber und informieren Sie sich bei einer der vielen Organisationen, die sich mit dem Thema befassen. Der Tag der Organspende soll uns alle daran erinnern, wie wichtig es ist, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und eine Entscheidung zu treffen, die Leben retten kann.

*Ihre Rathaus-Apotheke,
Friedrichshagen*

Kosmetische Fußpflege

Termin unter (030) 80 20 18 67

Scharnweberstr. 24, 12587 Berlin



valediction
authentisch abschied nehmen



Individuelle Bestattungen mit Herz & Mut

**Diana Haase - Ihre Bestatterin
in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung**

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00

jederzeit für Sie erreichbar

12587 Berlin | Bölschestraße 116 | www.valediction.de | dh@valediction.de

Pflegedienst, Seniorenbetreuung und Hauswirtschaft



Pflege- und Betreuungsdienst
Kein HANDICAP GmbH
OHNE EINSCHRÄNKUNG FÜR SIE DA

Bölschestraße 27, 12587 Berlin
Scharnweberstraße 24, 12587 Berlin

www.kein-handicap.com

030-80 20 18 67 24 Stunden am Tag - 7 Tage pro Woche



Unvergessliches Erlebnis

FSV U17 im Landespokalfinale



Am 18.05. trat unsere B1 im Landespokalfinale gegen den 1. FC Union an. Am Ende setzte es im Poststadion eine 0:5-Niederlage, doch das war für alle Beteiligten nebensächlich. Das Spektakel begann für die Jungs von Trainer Manuel Roemer nämlich bereits mit einer Hotelübernachtung am Abend vorher. Einmal wie die Profis fühlen war das Motto. Nach dem Frühstück und einer motivierten Ansprache von Union-Legende Torsten Mattuschka ging es für die Mannschaft mit dem Bus zum Poststadion. Vor und während des Spiels sorgte der Friedrichshagener Anhang lautstark für Unterstützung. Vielen Dank für diesen Wahnsinnsupport! Das Spiel ist schnell erzählt. Unser FSV hat sich mit allem gewehrt, was

drin war, aber der Bundesligist war am Ende dann doch eine Nummer zu groß. Dennoch konnten wir mit unserem Torwart Sky-Luca Maerz den Man of the Match stellen. Nach dem Finale wurden unsere Jungs gebührend auf dem Friedrichshagener Rathausbalkon empfangen und gefeiert.

Die Reise ist für unseren FSV noch nicht vorbei, denn durch die Finalteilnahme sind wir für den NOFV-Verbandspokal qualifiziert. Mögliche Gegner wären in der ersten Runde nach aktuellem Stand in den Landespokalen u.a. Dynamo Dresden oder Energie Cottbus.

Alles in allem einfach ein unvergesslicher Tag für den gesamten Verein.

Apotheken-Notdienst

Mo.	5-S	12-Z	19-F	26-M	3-T
Di.	6-T	13-a	20-G	27-N	4-U
Mi.	7-U	14-A	21-H	28-O	5-V
Do.	8-V	15-B	22-I	29-P	6-W
Fr.	2-P	9-W	16-C	23-J	30-Q
Sa.	3-Q	10-X	17-D	24-K	1-R
So.	4-R	11-Y	18-E	25-L	2-S

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

- A Sonnen-Apotheke** Wilhelminenhofstr. 30
- B Wilhelminenhof-Apotheke**
Wilhelminenhofstr. 51
- C Pharmland-Apotheke Köpenick**
Friedrichshagener Str. 38-42
- D Apotheke im Forum Köpenick**
Bahnhofstr. 33
- E Apotheke zum Weißen Schwan**
Springeberger Weg 16
- F Süd-Apotheke** Wendenschloßstr. 324 A
- G Blaue Apotheke** Eisenstr. 1
- H Sano-Apotheke** Freiheit 1
- I Schloß-Apotheke** Rudower Str. 13
- J Lindenapotheke** Brückenstr. 30
- K Flieder-Apotheke** Köpenzeile 109-113
- L Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick**
Mahlsdorfer Str. 106
- M Kristinen-Apotheke** Bölschestr. 108
- N Dr. Rothes Apotheke** Bahnhofstr. 10
- O Dockköpenick Apotheke** Bahnhofstr. 41
- P Rathaus-Apotheke** Bölschestr. 59
- Q Elefanten Apotheke** Dörfeldstr. 46
- R Anker-Apotheke** Bölschestr. 27-28
- S Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick**
Grünstraße 24
- T Phönix-Apotheke** Mahlsdorfer Str. 110
- U Normannen-Apotheke** Grünauer Str. 7-8
- V Amtsfeld-Apotheke**
Salvador-Allende-Str. 2-8
- W Wilhelm-Voigt-Apotheke**
Pablo-Neruda-Str. 2-4
- X Apotheke Adlershof**
Florian-Geyer-Str. 109
- Y Europa-Apotheke** Schnellerstr. 21
- Z Sabelus XXL-Apotheke** Bohnsdorf
Buntzelstraße 117
- a Taut-Apotheke** Bruno-Taut-Str. 1

A
Guten Tag Apotheke

Aktuell

Schottenpreise
Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken**
bis zu 82%*

*Verglichen mit dem UVP eines Markenpräparates

Freundschaftspreis
€ 2,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€ 2,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€ 3,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€ 1,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€ 3,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€ 0,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€ 4,48
Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Nathaus Apotheke

Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel: 030-6455281 | Fax: 030-64197854

Bestattungshaus Feige

Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

EXPRESS Polsterei GmbH

TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53

www.expresspolsterei.de

kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Ihre Anzeigen-beraterin

Alice Jonas

für Friedrichshagen KONKRET
und Schöneiche KONKRET
Tel. 030 / 509 92 09
Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alicejonas@t-online.de

Bestattungshaus Spletzer

Familienunternehmen seit 1995

Bestattungen für jeden Anspruch

Tag und Nacht:
Tel. (030) 641 89 51 oder **Funk 0175-22 443 06**
E-Mail: spletzer-bestattung@t-online.de
Internet: www.bestattungshaus-spletzer.de

Peter-Hille-Straße 77, 12587 Berlin-Friedrichshagen
gegenüber dem Friedhof

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18

☎ 030/ 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!



verticalSOLUTION

verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030,270 172 530
Fax: 030,270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu

Baumpflege
mit Seilklettertechnik

- Baumfällung
- Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentrückung
- Stubbenfräsen
- Baumgutachten
- Heckenschnitt

Sommerlicher Kunstparcours am Müggelsee: Hereinspaziert!

Offene Ateliers in Friedrichshagen, 10.–11. Juni

Fortsetzung von Seite 3.

An beiden Tagen werden auch Führungen zu den Ateliers angeboten, jeweils um 15 Uhr geht es für ca. 1,5 Stunden los am Historischen Rathaus Friedrichshagen, Bölschestraße 87/88, 12587 Berlin.

Detaillierte Informationen sind ab Anfang Juni auf der Website der Offenen Ateliers, www.offene-ateliers-friedrichshagen.de, zu finden. Dort können alle Kunstschaffenden jederzeit virtuell besucht und ihr individuelles Oeuvre durchstöbert werden.

Aus Friedrichshagen nicht mehr weg zu denken ist der Grafiker Peter Rensch, der die Offenen Ateliers auch seit 2010 organisiert. Mit seiner ANDANTE Handpresse gestaltet er nicht nur Bücher voller Kunst für Kollegen, sondern erschafft auch immer wieder eigene Werke, die aus der Masse herausragen. Inspiration findet er dabei oft in den Texten des Expressionismus. Mit seiner Buchkunst war Rensch immer wieder Gast z.B. auf der Frankfurter Buchmesse, er arbeitet als Dozent und findet auch immer wieder Zeit Schülerinnen und Schülern des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums das alte Handwerk des Druckers zu zeigen. Zu den Offenen Ateli-



Seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Friedrichshagener Kunstszene: Egon Bresien. Zu den Offenen Ateliers sind seine Arbeiten in der ZeitGalerie zu sehen.

ers zeigt Rensch nicht nur seine Arbeiten, sondern hat auch den Künstler Frank Hartung am Müggelseedamm 133 zu Gast, der seine Skulpturen präsentieren wird. Als Extra wird seine Frau Eva-Maria Rensch an beiden Tagen um 16 Uhr eine kleine Lesung abhalten und von 16.30 bis 17.30 Uhr heißt es: „Glückliche Stunde – alle Grafiken zum halben Preis“.

Einer, der immer wieder seine Arbeiten von Peter Rensch in Buchform bringen lässt, ist der Maler und Gra-

fiker Egon Bresien. Seit sechs Jahrzehnten lebt und arbeitet der heute 90-Jährige in Friedrichshagen. Zu den Offenen Ateliers bekommt er in diesem Jahr eine Einzelausstellung in der ZeitGalerie, Scharnweberstr. 59. Motto: „querbeet“. „Ich habe keinen bestimmten Stil, möchte mich nicht festlegen“, sagt Bresien. „Wenn ich beginne, weiß ich nicht, was ich malen will – es ist immer eine Freude und ein Abenteuer.“ So wird es auch quer durch das Schaffen des Künstlers gehen: Grafiken, Zeichnungen und Malerei gibt es

auf zwei Etagen zu sehen. Künstlerische Freiheit eben und ein visuelles Abenteuer. Die Ausstellung wird bereits am Freitag, 9. Juni, um 19.30 Uhr eröffnet und ist über die Offenen Ateliers hinaus bis zum 7. Juli (Mi.-Fr. 12-18 Uhr, am 17.6. und 1.7. von 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung unter 030 6411160) zu besuchen. Zur Ausstellung erscheint auch Brians neues Buch mit eigenen Texten und Grafiken. „September“ heißt es und gedruckt hat es, natürlich, Peter Rensch.

Auch die gut bestückte Online-Kunstauktion ist wieder am Start. Hier werden speziell ausgewählte Werke zu erschwinglichen Einstiegspreisen offeriert. Via Website der Offenen Ateliers kann ganz nach Gusto schon ab dem 1. und bis zum 11. Juni, 22 Uhr, auf „Objekte der Begierde“ geboten werden. Die physische Vorbesichtigung der Auktions-Originale ist am 10. und 11. Juni, auch jeweils von 13 bis 18 Uhr, im Galerieraum im Historischen Rathaus Friedrichshagen möglich. Flyer mit den wichtigsten Infos und einem Stadtplan zum Kunstparcours liegen vor Ort an einschlägigen Stellen aus, u.a. am Historischen Rathaus.



KULTURHAUS
RÜDERSDORF



MUSEUMSPARK
RÜDERSDORF

SONNTAGSLESE
IMMER UM 11 UHR
IM KULTURHAUS

4.6. | Jörg Hildebrandt
18.6. | Tobias Morgenstern
9.7. | Britta Wulf



WWW.MUSEUMSPARK.DE

RÜDERSDORFER KULTURSOMMER

6 VORSTELLUNGEN

Die lustige Witwe

Operetten SOMMER

10. - 25. Juni
NATURBÜHNE AM WASSER
10.+11.6. | 17.+18.6. IMMER UM 16 UHR
23.6. | 18 UHR ABENDVORSTELLUNG
25.6. | 16 UHR

2. Juni | 21.45 Uhr | Marina am Museumspark
Sommerkino OpenAir: „Der Gesang der Flusskrebse“

3. Juni | 16 Uhr | Kulturhaus | Lesung & Gespräch
Wolfgang Berghofer: „Zwischen Wut und Verzweiflung“

30.6.-2.7. | Museumspark
Tradition: Bergfest | 30.6.: 21.30 h Aufzug der Bergleute
1.7.: Familienfest & Schausprengung | 2.7.: Festumzug · Konzert der Bergkapelle

Museumspark · Heinitzstraße 9 | Kulturhaus · Kalkberger Platz 31
Tickets an der Kasse im Museumspark **033638 799 797**

Rüdersdorf
BERG|BAU|KULTUR